In afreiheit" erscheint morgens und nachmittags, an Sonne und Jestingen nur morgens, Im Begugspreis beträgt bei freier Justellung ins Haus für Erohabertin ober bei direiera Delbagug ohne Beställgebilde monach I.— III. bei Justellung unter Streisband 2.— III. bis afreiheit" ift in den ersten Unaftrag der Postgeinungslifte ihr 1949 eingete im aftion und Expedition: Berlin MB. 6, Schiffbanerbamm 19 III. Bernfprecher: Umt Rorben 2895 und 2896.

Infereite follen die achtzespalt. Wempareillezelle ober deren Ramm 1.20 MR., Wordungeigen das feltgedenselte Wort 60 Pl., jedes weitere Wort 25 Pl. Cenerungspulchlag 70 Profess familiene n. Verfammlungsameigen fallt der Aufchlag fort. Infereite für den darantfolgenden Sag musten ipideftens die Aller nachmittage bei der Egyeditien aufgegeben feir. Inferaten-Abteilung: Berlin REB. 6, Schiffbanerbaumn 19 Aernforecher: Ami Rochen 9768

Berliner Organ

der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Noch keine Heimkehr aus Frankreich.

Die Gefangenenrüdtehr.

Reine Beimtebr ber in frangösischer Band befindlichen Gefangenen vor ber Ratifizierung.

Das Bentralfomitee ber beutfden Bereine vom Roten Rreng, Ateilung für Flüchtlingsfürforge, teilt mit: Rad Grfunbigungen, bie fdmeiger Gefanbtichaft beim frangofifden Minifterium bes Meutern eingezogen bat, follen bie in englifder und amert. bnifder banb befindlichen Rriegsgefangenen unverzüglich beimtifcefft werben, bagegen wird bie Seimidalfung ber in frangofiher Danb bofinlichen Rriegogefangenen erft nach Ratifi. tierung bes Grieben overtrages gur Musfihrung Samen, wobei mit ben Innenlagern begonnen wirb. Die Sivil. lateraterten in Granfreld werben fufurt freige.

Defterreich unterzeichnet den Bertrag.

H. N. 2Bien, 6. September. Der hauptausichus ber Rationalberfammlung bot an bie betinglberfammlung fofgenben Antrag gestellt: "Die Leitung ber Grieben belegation wird beauftragt, ben bei Grieben belegation wird beauftragt, ben Brieben beetegation werd ben ." Brafibent feieben bertrag su unterzeichnen." Brafibent feiger wirh mit ber Begründung bes Autrages eine Bermahrung betbinden. Die zweite Sigung ber Rationalversammlung wird autre. Bargen ftattfinden, In ber Debatte werben Rebner aller Barbin du Borte tommen. Auch Rebner aller abzutrefenden Ge-liebe werben fprechen. Die Mehrheit für die Genehmigung he Bertrages ift gefichert.

N. H. Bien, 6. Geptember. Die "Reue Freie Breffe" melbet: Die Ententeftaaten haben Deutschöfterreich gum Zwede ber Aufrechterhaltung ber achte Ungarns die Forberung nach Abgabe einer etonberen Erffarung gerichtet, ble folgenbes bejagt: bie offerreichtiche Regierung wird auger im Falle eines gegen-Berlangens ber Regierung ber Bereinigten Staaten, beboritanniens, Frankreichs und Ifoliens aud weiterhin bie b, Mus. und Durchfubr aller Artitel gwijchen Cofterreich und Barn wirtjam unterfagen und biefes Burbot bis gum Beit. tanti ber formellen Annahme ber von ben allijerten ab affoglierten Regierungen vorgelegten Frieden bebin. Bungen burch bie ungarifde Regierung aufrechterhalten.

Der Arbeiterdreibund und die dirette Aftion.

Bonbon, 8, September. Der Arbeiterbreibunb bat eine Entichliehung angeatminen, in ber er fich für bie Berfchiebung ber Mbftimmung bie Brege ber biretten Mition bis gu bem nachfte Woche teletenben Bufammentritt bed Gewerfichaftstongreffes in Bladausspricht. Die birefte Altion bezwedt, die Regierung gu mingen, bie Dienftoflicht aufzuheben und bie britifchen Truppen the Rubland gurudgugichen.

Was uns erwartet.

Bie die Breffe mitteilt, ift das Reichemlnifterium des Beibe bon Gesesporlagen beschäftigt. Wir entchmen biefer Anfündigung, das neue Boridriften über das ginichtreiten der bewaffneten Macht geplant Berner Menderungen ber bestebenden Berordnungen ber bie Freigugigfeit und ein Gelet über die An-

(rabb

日本のかち

melbungen öffentlicher Berfammlungen unter freiem Simmel. Befanntlich ift durch die Berordnung der Boltsbeauftralen bom 12. November auch die völlige Berfammlungstellen bom 12. November auch die völlige Berfammlungstellen bom 12. helbeit eingeführt worden, eine Bestimmung, die freilich berhindert hat, daß durch die Verbängung des Besterungsausundes in Wrstlichseit seit Monaten eine stärter Bersammlungs unf eibeit besteht als früher. Die bestambigung, daß jeut ein Geschentwurf vorbereitet wird, ber den des besteht natürlich nicht ber die Anmeldung kegela fell, kann deshalb natürlich nicht anbers gedentet merden, als dag nun burch Gefen eine eie Beideränkung der Berfammlungdfreibeit geplant ist. lablelbe gilt von den Bestimmungen über die Freizügig-telle Auch bier deutet das Borgeben der Regierung an, das dreizugigleit zu den Rechten der Staatsbürger gehören

Bur Bewältigung dieses großen Brogramms, so wird mitgeteilt, ist dem Reichsministerium des Innern eine eigene Abteilung III für "tulturpolitische Maßnahmen" unter Leitung des Unterstaatssefretärs Schulz gebildet worden. Einichränfung der Freizügigkeit, Abschaffung der Bersammlungsfreiheit — kulturpolitische Maß-nahmen! derr Heinrich Schulz, der ehemalige Sozialbemokrat, darf getrost ausrusen: Ich habe es herrlich weit gebracht!

Das Zenfrum gegen die Gewaltherricaft in Oberichleften.

Bor einigen Tagen haben in Schlesien, auf Berankassung des Herrn Hörsing, Besprechungen mit Bertretern der vollitichen Barteien stutgefunden, die sich mit der Lage in Oberschlesien besasten. In einer Bersammlung in Bressau wurde von der Kentrum dartei darauf dingewiesen, daß eine Politik der Berubigung ung und Berföhnung notwendig sei. Die weitere Haltung des Kentrums wurde davon abhängig gemacht, daß josort ausreichende Gewähr in personlicher und sachlicher Dinsicht das übertrauen werde, daß man einen neuen Kurs des Berkrauens in Oberschlesien einseite.

Diese Kundgebung des Kentrums bedeutet eine Absage an die von Hern Hörsing unter der Billigung der Regierung aufgerichtete Gewaltherrschaft in Oberschlessen. Sie ist augleich eine Bloßstellung der Kentrumdmitglieder in der Kegierung, die bidder keinen Widerspruch gegen die Bolitik in Oberschlessen erhoben baben. Das ichlesische Kentrum lätzt sich dei dieser Schwenkung freilich nur von Kücklichten auf die eigene Partei bewegen. Es weiß, daß es immer mehr von seinem Andang an die polnische Demagogie abgeden muß, wenn der Gewalipolieik in Oberschlessen nicht daß ein Ende gemacht wird.

Die Karloffelbewirtichaftung aufrechterhalten.

Das Reicheernahrungeminifterium erläßt unter bem 4. September bie Berordnung für Bewirfcaftung ber Rartoffeln im laufenben Birticaftejabt. Die öffentliche Bewirtichaf. tung, indbefonbere bie Borfdriften über Giderftellung unb Lieferung find aufrechterhalten, ba bei Freigabe bes Banbels erhebliche Breisfieigerungen und in beren Gefolge Lobn . fampfe und Unruhen unansbleiblich erfcheinen.

Die gefamte Ernte mit Unenahme ber Gelbftverforger, unb ration beträgt fieben Bfunb, bagu für Rovember bis Januar smei Pfund Sulage. Die unmittelbare Ginbedung auf Begugichein ift mefentlich erleichtert. Un Gantgut finb 10 Bent. ner je Morgen gugelaffen. Feftfehung ber Schwundere ente bleibt nach Daggabe bes Genteausfalles vorbehalten.

Ein Berfuchsballon.

Die Gefahrbung ber Beotberforgung ift entftanden burch ben Bieferfireit ber Landwirte, bie unter allen Umftanben baburch eine weitgebenbe Erbobung ber Getreibepreife burchfeben wollen. Dit allen Mitteln fuchen fie jeb bie Deffentlichfeit gu beeinfluffen und ibr eingureben, bag nur biefe Grhobung ber Breife bie Gefahrbung ber Brotherforgung unmöglich mache. Go beorbeiten fie bereits bie Preffe, in ber Mitteilungen erfdeinen, bag eine Erhöhung ber Breife icon beichloffen fet. Gie wollen bamit erreichen, bag außer ber Drufchpramie noch eine weitere Breiserabhung gemahrt mird und daß bie Deffentlidfeit fich an biefen Gebanten rechtzeitig gemabnt. Das Reideernabrungeamt berweift barauf, bag biefe Mitteilung nicht ben Tatladen entspricht. Wir batten lieber gefeben, bag bas Reicheernabrungeminifterium erftart batte, bag es nicht baran bente, eine folde Breiserhöhung gu bewilligen ober auch nut bie Drufchpramien über ben 15. Oftober hinaus gu verlangern. Gine folde Mitteilung ift bringend erfotberlich, ohne fie werben bie Landwirte fich weiter ber Doffnung bingeben, bag ihre finangiellen Forberungen erfüllt werben. Wer aber bie Lebenslage ber Arbeiter nicht aufs ftarffte gefahrben und bas Birtichaftaleben bor neuen foweren Ericitterungen bemobren will, muß bem Berlangen ber Bandwirte aufs allerentidiebenfte entgegentreten.

Gewertschaftsdemofratie oder Beamfendiffatur.

Die Tatsache, daß die Arbeitermassen immer mehr die Noskepartei verlassen baben, und heute der Hührung der Un-abhängigen Sozialdemokratie solgen, übt ihre Mückmirkung natürlich auf alle Arbeiterorganisationen. Richt zulett auf natürlich auf-alle Arbeiterorganisationen. Nicht zuletzt auf die Gewerkschaft auf ien. Es ist selbstverständlich, das die Mitglieder das Kecht haben, ihre Anschauungen über die Autgaden des prosetarischen Kampfes auch innerdalb der Gewerkschaften zu vertreben, und die Villicht, dassur zu sorgen, das die Leifungen der Gewerkschaften diesen Anschauungen Rechnung tragen. Das ersordert natürlich die Vesetung wichtiger leitender Stellen mit solchen Gewerkschäftigenschaften der Anschauungen denen der Wasserbergeugung denen der Wassericht der Mitselbergeugung denen der Wassericht der Mitselbergeusperschaft der Mitselbergeusperschaft der Mitselbergeuspelbergeuspelieben der Mitselbergeuspelieben der Mitselbergeuspel glieber entiprechen.

Diefer Sachverhalt ift absolut flar und entspricht ben Bringipien, auf denen alle modernen Gewerkschaften aufge-baut find. Sie alle beruben auf dem völlig freien Gelb ft. bestimm ung brecht der Mitglieder iber die Beitung, und die Mitglieder können diese Leitung sich wählen, ohne verpflichtet zu sein, dorüber irgendwelche Rechenschaft abzulegen, oder sich an irgendwelche Einschrinfungen, die in den Statuten nirgends vorgesehen sind, zu

Aber diefer flare Sachberhalt ift ben Leitungen bieler Gewertichaften außerorbenifich unangenehm. Gie find nun Sewertschaften außerordenitich unangenehm. Sie sind nun einmal mit den Anschauungen ihrer Mitglieder nicht zufrieden und wöchten gern die Gewertschaften so wie dieber weiter leiten. Sie sind dabei gewöhnt, diese Leitung in einem selbstherrlichen Sinn auszuliden, und sie detten früher die Ersahrung gemacht, daß ihnen die oppositionelle Bewegung nicht besonders gesährlich war. Jehr nehmen aber wegung nicht besonders gesährlich war, deh sie indiehen, daß die derwert in den Gewertschafteleitungen sich einbilden, daß die Hecht der Mitglieder par ihren Versoner kaltuungen das Nocht der Mitglieder vor ihren Verjonen haltzumachen habe. Seit Monaten führen sie eine Schlampagne gegen die Opposition und schreien über politische Magregeltung, jobald fich die Mitglieder Bertrauensmänner mablen, die den Berren Borftanden nicht genehm find.

Bir wollen gar nicht davon ibredien, daß die Mitglieder febr viel Grund hatten, auch ben rein politischen Gefichtspunften aus einen gründlichen Wechiel der Gibren ber Gewerkschaftsbewegung vorzunehmen. Denn diese Herren haben eine fehr ausgesprochene Bolitik sowohl während bes Birtichaftsmengen ift wie bislang ficherguftellen. Die 28 nchen. Rrieges als nach ber Revolution getrieben. Gte maren die Träger der Durchhaltepolitik, sie haben die gewerkichaftlichen Organisationen im Einvernehmen mit der Regierung ganz und gar in den Dienst der Kriegspolitik gestellt, sie haben nach der Revolution icon durch die Gründung der Arbeitsgemeinschaften eine fabitaliftisch . fonfervative, flatt einer fogialrevolutionaren Bolitik unterführt. Wenn die Mit-glieder bies alles für fowere Berfeblungen ihrer Leitung halten, so find fie absolut berechtigt, sich andere Flibrer zu wählen. Der Bosten eines gewerkichaftlichen Bertrauens-mannes ift tein lebenslänglicher, sondern wird ausichließlich nach dem Bertrauen der Mitglieder besetzt. Und wodurch immer dieses Bertrauen erschüttert ift, die Mitglieder baben das Recht, nach ihrem völlig freien Ermessen au wahlen.

Aber es bandelt sich gar nicht etwa blog um politische Fragen, sondern auch um die Brobleme rein gewerfichaft-licher Natur, bei denen die Anschauungen der Mitglieder und der Leitungen auseinandergeben. Das zwingt die Ditalieber, soweit es nötig ist, für einen Bechiel in den Leitungen' zu sorgen. Die Frage der Arbeitsgemeinschie, die des Berbältnisses der Gewerkschafts- zur Käteorganisation, das Berhalten bei Streiks, der Ausbau der Unterstützungseinrichtungen sind heute alle mehrt der weniger umstritten. Gang gleich, welche Bolitik man für bie richtige balt, bas Recht ber Mitglieder kann keinem 3weifel unterliegen, ihren Biffen reiflos gur Giftung gu bringen, auch wenn er ben bisberigen Leitungen nicht ge-

Es scheint aber, daß die Leitungen entschlossen sind, gewaltiam gegen jedes fratutartiche Recht und orgen die liets betonten demokratischen Artnathien das

Wecht der Mitgriever zu deugen. Der Borstand des possen und um die Judrung der gewerklanftlich organistre- Welche den diesen Diklaturen wierst ausgeschieden der Gewerk- wird, ist noch weiseschaft, das eine aber sieht letz son ist. Drisvereinen, die die disherigen Bertrauensmänner entsernt schaften ausgesochten werden. Nicht arfplitter ung, das der leidtragende Beil die arbeitande Bedilands haben, mit der Ausläsung und mit der Bildung von neuen son dern Eroberung der Gewertichaften sein joll. Bereinen, die "nur diejenigen Mitglieder umfoffen würden, die das Statut und die Berbandstagsbeichlüsse für fic als rechtsberbindlich anerkennen". Ebenso sollen auch Mitglieder und Mitgliedergruppen, die gegen die Berbandstagsbeschliffe verstogen, ausgeschloffen werben.

Es ift flar, daß, wenn wirflich der Borftand noch diefen Befchluffen bandeln murbe, der Billür Turund Tor off en mare. Der Borftand mirde dann ebenjo viel Orisvereine und so viel Mitglieder jeweils unter dem Vormand der Statutenberletung ausichliegen, bag feine objolute Berr. ichaft niber die Mitglieder völlig gesichert ware. An Stelle des Rechts der Mitglieder, ihre Leitung zu bestimmen, würde die Leifung das Berhalten ber Mitglieder borichreiben. An Stelle der Demakratie würde die un bedingtefte Diftatur ber Beitung treten.

Aber nicht genng bamit. Die Beitung des Bauarbeiterberbandes fann fich beute noch formell darauf bernfen, das die Majoritat der Mitglieder binter ibr ftebt. Das fann die Leitung des Metallarbeiterverbandes nicht mehr. Dieser halt Mitte Oktober in Kiel seine General-bersammlung ob, und es ist sehr wahrscheinfich, das die bisberige Opposition die Mehrbeit erlangen wird. Das ist natürlich sowohl den alten Gewerkichaftsbeamten als den rechtssiehenden Barteiführern febr unangenehm, und Berr Seilmann flindet in feiner Rorrespondeng bereits an, bag bies gur Spaltung ber Gewertichaften führen miffe, Die Berricaften find eben nur folange für bie Einbeit ber Arbeiterbewegung, folange fich bie Ar-beiter ihrem Billen unterwerfen.

Mis Bormand iceinen die Berren Beichliffe nehmen gu wollen, nach benen angeblich nur Unabbangige ober Rommimiften Bertrauensftellungen in den Gewerfichaften be-Aeiden dürfen. Dadurch wurden die andern au Gewertschaftswitgliedern zweiter Rlasse degradiert werden. Die Berufung auf folde angeblichen Beichluffe ift gang fällig. Solder Beichlüsse bedarf es gar nicht. Das Recht ber Mitglieder, Manner ihres Bertrauens in die Leitung au entjenden, Manner, die diefes Bertrauen eingebuft haben, nicht wieder zu mablen, kann gar keiner Diskussion unter-ligen. Es mare ein Gewaltakt ichlimmfter Sorte, wenn Die Gewertichaftsleitungen diefes Recht ber Mitglieber befeitigen würden.

seitigen würden.
Aber daß ein solches Borgehen einen brutalen Gewostalt darstellen würde, würde natürlich die Herren feinen Moment absatten, was versahren. Die Gewerksattsmitglieder nuissen ich also auf ichwere Kämpfe gesoft machen, auf Kämpfe, die Konsequenz, Energie, unter Umständen aber auch einige Gedustschaftsseitungen Es ist lein Zufall, daß einige Gewerkschaftsseitungen den Moment zur Offenstelle für günstig dalten. In nanden Gewerkschieristeisen latien sich Strömungen erkennen, die von eine krampflige kolden.

auf eine freiwillige Loblofung von den bisberigen Gewertschaften absielen. Es ist klar, daß das brutale Borgeben der Leitungen diese Stimmung in manchen Arbeiterkreisen hu forbern geeignet ist. Und nan tut den gerissenen Aaf-tikern fein Unrecht, wenn man vermutet, daß das gerade Die Mbficht ift.

Denn es ist klar; je mehr gerobe radifale Arbeiter die Reihen der Gewerkschaften verlassen, desso, ichwieriger würde es, die Majorität in den Gewerkschaften zu erobern, befto ficherer wurden die bisberigen Leitzungen ibre Berrchaft bedaupten. Je friher dieser Abspaliungsbrozen er-folgt, bevor die oppositionelle Strömung in den Gewerk-chaften noch die Oberhand gewonnen bat, desto größer die Ausfichten der Leitung, ihre Berrichaft ju behaupten. Die Gewertschaften find feit der Revolution augerordentlich gewachsen, der Bufuß der Mitglieder ist ein dauernder. Daran wirde auch die Loslösung radikaler Arbeiterschichten nichts weigntliches andern; die Gewerkschaften blieben auch dann augerordentlich ftarke Mochtpositionen. Es ist aber das weientliche Interesse der revolutionaren Arbeiterschaft, diefe Machtpositionen felbit ju besitzen und fie nicht ben Beitungen gu überlaffen. Der Rampf um die Gewertschafts-

sondern Eroberung der Gewertichaften durch die zielbewußte Arbeiterschaft muß nach wie vor die Parole bleiben! Gewinnen wir die Masien der organisierten Arbeiterschaft für unsere Anichaumngen, fo werben feine Liften und Tuden, feine Bergewaltigung und Statutenverletungen die Beitungen auf die Dauer in ihren angemaßten Bofitionen erhalten.

Der Wettlauf um die Diffafur.

Mus einem Beitartifel der "Beutfchen Beitung" in ber heutigen Morgenansgabe erfahrt man, dag von den Regiehentigen Morgenansgade erfabrt man, das don den Regierungsporteien die Aufrichtung der "Diktatur der Mitte" in allem Ernst angestrebt wird. Man dade sich an einen bekannten Abgeordneten der Deutschen Bolisportet gewondt mit der Frage, od er bereit sei, sich an einer derartigen Diktatur zu beteiligen, habe sich aber dort eine klare und unzweideutige Absubr geholt. Der Artikel der "Deutsichen Zeitung" führt dann die Er ünde an, die die Resierungsparteien zu diesem Boroeden veronschien. Unser gierungsparteien zu diesem Borgeben veranlaffen. Unfer Birticoftaleben fei vollfommen gerruttet. Bei Eintritt bes Binters fei das allerichtimmfle gu befürchten. Die Induftrie werde sum Stiffliegen fommen, die Arbeitelofigfeit noch mochfen, die Lebensmittelberjorgung unter allen Umftanden ins Stoden geraten. In diesem Augenblid würden zweiselsos die "Spartaktisten" ihre Zeit gekommen glauhen. Aus "sücheren Duellen" sei bekannt, daß sie spätestens für Ende Oktober oder Ansang Kovember den entscheidenden Schlog vorbereiten. Durch einen Sijenbahnausstand wolle man die Kartosselzgusuber labmicken, damit die Bevölkerung der Mrakkelde Grofftible der Sungersnot ausgescht werde, um dann bie fpartafistikhe Ratediffatur zu errichten. Alles bas fel den Mehrheitsparteien befannt, und da fie mit den bisberigen Mitteln ihrer Regierungsweisbeit ben völligen Bufammenbend nicht verhiten fonnten, so wollen fie außerge-wöhnliche Magnabiten auwenden. Diese Man-nahmen, die vor allen Dingen in dem Berbot von Streifs und bem 8 mange gur Arbeit liegen. fonne aber die Regierung auf gesetlichem Wege faum burdbriiden, und das fei der Grund, der fie mit bem Gebanten einer Diftatur ber Mitte fnielen laffe,

Das allbeutiche Blatt führt weiter ans, daß die Re-gierungsportei nicht mehr die Mehrheit im Lande binter fich bätten und das sei der Grund dafür, daß sie Reuwahlen jum Reichstag immer weiter hinausschieben und die fie allem Anschein nach dazu bringen würden, die Rationafversommung weiterbin zu verewigen. Desboto milffe jeder Berfuch diefer Bartei, dem Lande ibre Diftatur aufzwingen zu wollen, zurückgewiesen werben. Bor allen Dingen fonne nie und nimmer davon die Rede fein, daß Ringen wine nie und nehmer oabon die Rede jein, das Mitglieder der rechtsitebenden Barteien sich an einer solchen Diffiatur befeißigen. Ein Baktieren mit den Novembermännern könne es nicht geben. Das alldeutsche Blatt kommt zu jolgendem Schluß:

Evenn es überhaupt gelingen soll, die Ruhe und die Ordnung wiederherzustellen und nach im lebten Augendlick durch eine Stei-

gerung der Roblenförderung und durch Abwendung ber Streifgefahr ben ungeftorten Berlauf unferes Birtichaftslebens fur ben Bimter ficherzustellen, fo kann bas mur geschehen burch eine ftarte Regierung politifch unbelafteter Danner, bie unbefummert um alle Barteifragen nur bas eine Biel im Auge haben: Rube, Orbnung und Arbeit! Dag biefe Manner innerhalb ber jebigen Rogierungsparteien fich nicht finden, fteht foft. Aber fie werben fich im rechten Augenblid icon finden leifen.

Der langen Rebe furger Ginn ift ber, bag auch bie Mechtsparteien eine Diftotur aufrichten wollen, nur foll die Diktatus von ihren Leuten ausgesicht werden. Die "rechten Männer" fichen ichon bereit, fie baben die bewatinete Madit hinter fich gebracht und glauben, bag fie bamit "Rube und Ordnung" berftellen können. Die Rechtsparteien lehnen asso nacht enva die Diffiotus aus Brimip ab, sondern sie sind nur mit den Regierungsvarieien in einen Wertlauf um die Dista aur eingetreten.

Probleme der sozialifischen Politi in Frantreich.

Rempalien sur Kammer flattfinden, und gwar nach einen Berbaltniswehlrecht, das Koolitionen der bürgerlichen Bärieien gegen die Sopialisten begünstigt. Die französige schaltsten begünstigt. Die französige lit. die 18. September in Paris dagen wird, auch aus der Moblen Stellung nehmen. Wie der "Bopulaire" mittel bat die französigde Mehrheit zu diesem Kongreß einen Auftrag eingereicht, in dem die Grundliche Alle den Moblensten trag eingereicht, in dem die Grundfate für den Babiling dargelegt werden. In vem Antrag beist es:

"Bur Erfüllung der ein gestellten Aufgabe ruft bet aufer ordenlliche Ausgest alle Broielarier Frankreiche, Arbeiter un Bauern, zum Mahltampf auf dem Boden des Klaffen tam pies und fin die Fonderungen ihrer Archte gegen die der ichende Oliografie

tropagande, um ihr Brogramm zu verbreiten und die Rella

für die vevolutionare Idee zu gewinnen.
Riemals bat die Partei gegen die bürgerlicht Gefellschaft, deren Abschaffung fie verfolgte eine folche Antlagerichten tonnen, wie fie bente

fie zu erheben bie Pflicht hat.

Den Ausbruch des Krieges, varbeveitet burch alle Unstudielle und alle Perudketionen der chaudienstehen und erobertel fichtigen Bolitif einer Bourgeoise, die vor dem auf seine Eunfücktigen breutsischen preuhsichen Milidarismus alle Fehler des grotte Raiserreiches erneuert hat. — die ungeschichte und mörderich Raiserreiches erneuert hat. — die ungeschichte und mörderich keine gestellt des Riiseres, wobei mit einer verdrecherischen Leich ferriolett des Mut der Söhne Krantzeichs bergossen wurde, ab fertigleit bas Biut der Sohne Frankreichs vergoffen murbe, ohn fertigleit das Blut der Söhne Frankreichs bergoffen wurde, abei daß man jemals die geboienen Friedensmäglichteiten an greifen suche; — dan im vertalistischen and gerechten Friedens chluß, der ebenso wegen die Linkerssen wie gegen die Winde des Landes ist, und der dung die Ibnische Beriegung des Wältevochts die Ursochen eines Konflikts für morgen vernehet. — die Eerleug ung der feier sur morgen vernehet. — die Eerleug ung der feier lichen Beriptechen wieden dem franzöhischen Ball als Belohnung ihr ver Kontrolle der franzöhischen Ball als Belohnung ihr ver feit gugelagt haiten und beren Larrisatur fühn deute nur biet mitte — die flandaloje Unterstühung, die überali der Reaktion auf Kosten des reduktstanischen Frank reiche, bessen Solbaten und Finangen gue Befämpfung broletanischen Ecvolutionen dienen mußen, getrährt wied; broletanischen Acoodnisonen dienen mussen, gewahrt wied; is eine Politis der Produktion und der Rebensmittelberlargung is zur über mäßigen Bereicherung einer Rindschen heit von Gewinnlern beigebragen und mit dem finanziellen Iheit von Gewinnlern deigebragen und mit dem finanziellen gaur Kolge hat die den Umsang einer offenslichen Insamiliat ein dur Kolge hat, die den Umsang einer offenslichen Insamiliat ein mimmt; — die Umterdrückung jeder Breiheit mährend mehr ab dier Jahren; — die Zen zu und der Kolgerungsgestend, die jede Meinung neun Wonate nach Unter lagerungsgestend, die jede Meinung neun Wonate nach Unter loss und des Wassenstühltandes unserdräckten; — die Zechnung des Wassenstühltandes unserdräckten; — die Arbeite volgungen und Gemalitätenden Wänner; — das alles organisationen und die freidensenden Wänner; — das alles die das frauzösische Waltenden Wänner; — das alles dürgerlichen Alasse und seiner Regierung erduschen müßen müßen.

erdulden müssen. Eine kand seines Regternaben erdulen die Gegen all diese muh die sogialistische Bartei während die Wahlberiode den Kratest der Arbeiter aufzufen und in und gieschgeitig aur Lösung aller wationalen und internationale Fragen stre Entschässische Frage des Frieden svertrages midder allgemeinen Liguidation des Krieges hat die Pariei auf stred der allgemeinen Liguidation des Krieges hat die Pariei auf stred deigt. Der Kongres derkötigt die Kesolution des Farteinags verleges, mit der Werwerfung des imperialistisches Vertrages, den die sossidischiefen Tedunischen sie gestolikeischen Tedunischen sie Kanstellen sollen, abschäftlichen Tedunischen kanstellen sollen, abschäftlichen Kenngres ausgeandeitet wurde und das sie vorstegende Erstäug des gegenveren politischen, dienamischen, sinangiellen Fragen ab besonderen politischen, dienamischen, sinangiellen Fragen

Aus dem Tagebuch eines Soldaten.

Bon Rarl Gifder.

10. Oliober 1917.

Firmf the abends. Die Dammerung bampft icon bie bellen garben bes himmels and bie Finfternis fliche bunne, bunfle Raben in bas golbene Befpinft bes Sonnenuntergangs. Die Trillerpfeife bes Bentnants fchrifft iber ben Epergierplat.

Dienft und Drill biefes Tages find gu Enbe, glofif Stunden mie Gewehr, Ragelftiefeln und Deim find beruntergequalt, Aus ben Rolonnen gefchundener Menichen auf bem Greetier-

plat tommt es wie ein Aufatmen, wie ein lehtes, taum noch lebenbiges Aufbaumen gogen Gewalten, bie graufam, groß und uniberwindlich find.

Scharfe Rommanboftimmen ber Unterafflgiere, falt und Mar, ichneiben die herbe Berbftluft.

Sillgeftanb'n! Bu Bicr'n abgahl'at Abteilung fints fewentt Und nach einer furgen Baufe plate ber Beufnant hinterber:

"Singen!" Gin matter Wefang miber Menfchen, bie bon 6 116r 15

morgens bis jeht nicht gur Befinnung und Bewuhlfein ihrer felbit gefommen finb. Lieber ichallen und ichweigen; Borte toumeln burch bie Luft

und find wieber tot. Mus ber marichierenben Rolonne fleigt ber Gefang auf und ftirbe und erhebt fich wieber und balt inne, und bos ift, wie wenn

feiner Rauch aus Schornfteinen fich hochredt und immer wieber vom Bind gerriffen wird. Co geht es fiber ben großen May und fiber bas Studchen

flaubige Landftrage, die in ber Mitte lehmig ift. Un ben Feftungswerfen porbei und burch Tore ber Balle, an benen frierenbe Sofbaten ohne Mantel Bache fieben; bie Knochen gufammengeriffen, als ber Leutnont fich nabert,

Bebt ber Rafernenhof und brüben bie Rafernen, alle bie Stuben, boll bon Flichen und bem Stöhnen bon Menichen, bie unichulbig leiben und in Retten leben. Dieje Banbe fint wie gefüttigt mit bem unenblichen bag, ben fie aufgefogen haben, lind manchmal, wenn man dafibt und die Gewalt des Schliffs tineff am bruinlften gebeutelt und bie ungeheure Loft ber un- Mumpen, beimlichen Dacht Militarismus fich mit einer Buche über einen product bat don man vor Burgiveiftung fohier au vergeben ber- und die, eine gana überfülfige Robeit bei biefer Margie, bie Menfig, Raufmann nan Benef, auf bem es immer

meint, dann ift es, als ob es von diefen weiß getänchten Wänden mit einemmal ichreit, laut fchreit: Schmabungen, Bermunichungen, But einer gangen Welt von Gofbaten. -

Mirs bor bem Rafarnenhof fammt bas flommembe: Marjdorbaung!"

Maifon, Bigarren und Morrotten verfchoinden, bas Gemehr liegt gerade und borichrifismagig gerichtet auf ber linken Schulter, Unteroffiziere gehen an ben Gliebenn entlang und greifen mit leuten Marien zu, daß der Gruppenabstand gewahrt

mols klommandos, fcharf, fchneibig: "Stillgeftanbent Tretet -

Das Gewehr herunkergeriffen bon ber Gefulter, goht es mie ber lehten Geschwindigleit, die der molträtierte Rörber noch gibt, in die Souben, beband, haftent, um fchnell noch einen Schlud Roffee su emvifchen, ein Stud trodenes Rommigbrot hernnter-

Karint oft das Gewohr aus dem Mam, Delen vom Ropf (Dunftfiepe fagt ber Golbat)/und Torntfler bom Riden, brofnt es auf bem langen Mur:

"Raustreten gur Parole!" Die Gelbmuben aufgestülpt, feber fchnell mit bem Finger prufent, ob bon ber Rofarbe eine gerabe Linie itber ber Seien

nach der Rafe läuft, fturgt alles auf ben hof. Unteroffigiere berieifen Briefe und Beibungen berkfinden mer Geld und Palete erhalten hat, und alles bicfes ift nachhei bon ber Schreibstube abguholen.

Achtung! Feltwebel tommt! Sillgestanben!"

Mus Menfchen ift eine Mauer geworben, ftart, fleif, aber nicht ftolg, vor ber ber Feldwebel prüfen fteben bleibt. Mührt Guch!"

Der Felbwebel bertleft ben Dienstplon für ben nöchften Tag und wer auf Bache giebt und welche Unteroffigiere morgen bas Rommando haben follen, und gum Schluf ber Befchl: Morgen werben die neu eingetretenen Manufchutten bereidigt und wann und wo und wer bie Fichmeng fon. "Stillgoftand'n! Areter wog!"

Beht ift es gang fusier,

Die Kaniène da weiter hinden, und die großen Bäume rieigsherum find wie ein einziger großer und schwerzer

Die Colligten, die bie Beine kaum noch bewegen Connen

mur die Borgeseiten intereffiert, mit babet fein und ftaben fteben mitfen, fofloicher in bie Stuben.

Die Mondfuppe wird geholt, und moch dem offen utd gemuss und gedücktet, gestriogelt und gestopst. And unst ift endlich Schuly mit der Lostur eines Loges.

Und um nonn Uhr Kostur eines Lages.

Und um nonn Uhr liegt alles in der Modellie, um mander dense: Rue noch ein Weiteigen warien, basse die in hie field, bin ich frei, und eine Rugel Ionunt vielleicht und intifft mitten ins hen hinein, so daß fich Leben ohne vom Menifer und bom Menfchen Will

Gulbfung!!

30 Oliober 1917.

Fünf Whr fünfgehm.

Der Unteroffigier vom Dienst geht von Stube zu Sucht fchaltet bod elektrische Licht ein und schweit: ("Anffiehn! Alles grund?!"

Die Racht ist gewichen, doch ber Rebel nimmt allen Gegeb ftanben ibre Gefielt, verhillt bie Fincben und verhandt

Und ber Rebel ift golb und gicht nicht fort, und die Sannt nuth longe im Beriben fiehn aus warten. Rach dem Rebel aber

Um neun Uhr ift Bereibigung, um 7 Uhr 30 mirb angetreist. ftraffi fie um fo ftolger. (Die balbe Beit des Lebens fieht der Social vergebens.) 8 116r 30 wird ahmarichiert.

Boron ein uns allen unbefannter Sergeont von einer anbern Baigillon, weil bei unferm Batgillon fein ebangelifter Unteroffigier vochanden mar, geeignet gur Bubrung von grang. glere mit evangelischen Mannichten in die evangelische marichieren zu laffen, brivat bemarichieren zu laffen, bringt ber fiebe, fromme Militarianis

Turch ein Stlid ber Glabt geht es und am Mend ber al nicht feetig. Schönheiben fo reichen Rhoinanlagen, Jwiften ben anb Ruf ber Ufern fide ber Strom machtvoll vorwerbe. Auf be Beite find bie Berge und auf ben Bergen bie Burgen.

Aber noch ber Schinderei dieser Wochen firm die Siene wie und flumpf gegen alle Teles Wochen firm die Siene gleich fielf und ftumpf gegen alle Schanheiten und die Augen blinden genftern, burch die die Freundlichleit der Reine

Mein Rebenmann im Glisch, ein fiffice, in fich pale til

ungen der Arveifergeschafte. Befondere und Gegens und gewirterungen bestämmt, deren Berdeitung die jozialistische korden da.

Bat diesen hotern dat.

Bat diesen hotern der die dem Richts oder den ungeschaften Georgeaumen der dürzeiten Kondidaten entigegen entigegen Versichen Vergeaumen der dürzeiten Kondidaten entigegen der die und der der Barteiten der die und der Versichen Gegene und die an deren Barteiten de gegen die, eind der der Karteit in den die und das dichte geskaften und der entschaften und der der Karteiten der die and das dichte geskaften ind der und der die und der der Arteiten der die und der der Arteiten der die und der der die und der die der die die der die die der die de

murechis zu bemorklichen, eine angebliche Weblerform aus des zu dringen gegen die sozialistische Vartet, die nachd weiter führt, als zu einer Werfälschung der nationalische Welkinnung.

Der Kongreß destätigt den früher angenommenen Ander der den Föderation ein au den Rücken der geschoeden Berderscheiten der einer Listenwahl und in einem einzegen Abdang iede Roalition mit den bargerlichen wirtersagt.

Lie dem undern werte Entwicklung der Kartei Krießende gestatte ihr, vertrewensvoll den Kaupf gegen alle iste der feindlichen Riasse aufgenehmen.

Sie erwarzet weder dan diese ihrer Sache, der nur das sehnis der kendlichen Riasse aufgen den genzen der Kodernung den ganzen der Godern der nur das sehnis der Eroderung den ganzen der Godern der nur das sehnis der Eroderung den ganzen der Godern der nur das sehnis der Eroderung den ganzen der Kodern der lapinatiste Gesellschaft neue Schläge versepen, allen Opfern der merligen Kriegdichnach und allen den ham Opfern der merligen Kriegdichnach und eine Gebang der Kodern Gesen, de fann der des der fie das lation achselben, de fann der des der Kodern weben und der Geschlächen Gesenschitzen, Erose fin zu erdehen wegen über Leiden, die der geschlächen der geschler der der der der Kodernung der Abden, der der der der Kodernung der Abden, der der der der Kodernung der Geschlächen und der der Kodernung der Kodern und der Geschler der Geschlichen und der der Geschlichen und der der Geschlichen und der Geschlichen und der der Kodernung der Kodernu

en Switz and in Series

und fir

t ihres nicker citages if dies Ram

denker flårung flårung flårung flårung en

1000

din id of 17th Sale × Sale

917

Ginto

George Ha

of oper

rirein.

pelifikes council ginge

PLEASUR

ber an berief anber

ine the theid a ships

Cinbruch aus politifden Grunden.

In ber Racht bom Sanntag gum Wontog erfolgte in bas atteiburean ber U. G. B. D. in Minchen ein Ginbruch. Die the wurde burch Ginfagen geöffnet und famtliche Schrante burch billt. Daß die Sindrecher rein politische Kroecke verfolgten, geht kanns bervor, daß sie die Barteifasse und andere este vollig unversehrt zuröckließen, bagogen die karteitalse mit dem Witgliederverzeichnis und nestentaließen ber S. B. D. heitere Bunbert Mitgliedebücher ber 6. B. D., ben Inhober in lebter Beit gur II. G. B. D. Abergetreten find, bitnabmen.

Riefer Eindeucksbisdstaft ist ein Zeichen dassu, wie sichen bestellen unter dem Schutz der Megierungsorgane bewegt.
Die Maaktion unter dem Schutze der Megierungsorgane bewegt.
Die Bolizei verhaderen auswärtiger Blätter zugeben milfen, daß in München beauftragten unter der kabt zuhig ist. Diese Rube ist den Militärinstanzen, denen die den ehemaligen Polizeit blinkliche Sicherbeit in München ausertwaut in, ein Dorn im wistischer Propaganda.

Es ift bir absolute Sicherheit für beine eingezahlten Betrage gewährleiftet. Dier merben beine Ersparniffe nicht für tapitaliftische 3wede fonbern gur Görderung ber On-tereffen ber Arbeiter perwenbet!

Du hilfft mit an der Berwirtlichung des Sozialismus!

Oile Kamellen.

Der "Bonväris" behauptet wiederholt, das die Unadhängigen zu den Koslöfungsbestredungen theinischer Gesdiete von Beutschland deteiligt. seien und neunt die Ramen einiger spürer, so a. U. Miller und Gneets.
Chwost der "Borwärts" genau weit, das die Bartet desschlössen dat alle Witglieder, die kat in ingend einer Weise an den Loudigungsdestredungen deteilt-gen ausguschließen, odwohl er weig, das die Genaunten. Wäller und Smeets, dereils vor Wochen ingere vonnandschen und phanissischen Bestehungen aus unserer Portsi aus geschlossen unterden. Kicht er seinen Lesern immer wieden aus geschlossen auf. Ein dezeichnendes Eingeständnis des Rangels an dessern Argumenten.

Aumanion und die Enfente.

H. N Dang, 6. September.

Mus Ba z.l e wirb gemelbet: Der Oberfte alliferte Rat bat nit Ranfficht auf die Mitteilung ber rumanifden Delegation, bah die Telegramme der Konforens die rumänische Regierung nicht erreicht batten, den gestern gesasten Beschlusg ein Ultimatum nach Bustrest zu senden, rücksänzig gemacht und Sir George Elers beauftragt, am Montog eine neue Rote, die zwar sein littimatum, mohl aber eine ernfte Warnung an Rumanten enthalt, mitgenehmen. Clock wird gunacht nach Budapest reifen, fich bort aber nicht lange aufhalten, ba bie Sivil- und Milian-vertreter Rumaniens wiederholt erflat hoben, bag fie nur im Aufsenge ihrer Regienung hanbele.

Kommunistenverhaftungen in Wien.

T. U. Wien, G. September.

Die Bolizei berhaftete ben ebemaligen ungarifden Bolfs-beauftragten unter ber Regierung Bele Rouns Dr. Butac gund ben ehemaligen Boltzeilommiffar Ern ft Seibler wegen boliche-

Det Beib liegt, fo tief, bat es niemals an ben Sag tommen nie fagt zu mie: "Ind denke, die Bereidigung wird feierlich int, und ich freue mich darauf!"

Die evangelische Rirche ift im Bniglichen Schloft. Wie Begimentern ruden von allen Richtungen beran; Artillerie. liere, Ravollerie. Und wir ftehen und warten, weiß Cott, terum, morauf, mie lange.

Der Sergeant boe ber Front. tind ploblich fabrt er mit ber rechten Sand an die Rase Gegen die Lugftellung ber Robembergenphe, beit geschicht, in longer Usbung mit dieser Manipulation der kinftserisch bedeutsamsten Schau im Rahmen ber Großen

eter macht'n Charlottenburger!" fagt einer fenter mir, bente: Rha, die Feier beginnif Enblich geht es mit: "In Reih'n gefett rechts um!" in bie

Der Baftor, mit dem Band bes eisernen Kreuges am Tolar, unt: "Meine lieben jungen Freundel" Mit Ausnahme von Boomsigiobrigen ift ber Jüngbe von uns neununbbreigig, be Bonnafginbrigen ift ber Mingbe bon und ber Bfarrer bas bafigeal-farmobante Lieb herunter, bas auf feiner Walge

o lange biefer Rrieg ift. filer Sergeant ift balb eingeschlafen und fcnarcht wie eine the berroffete Soge, bie burch bols geriffen wird.

Roch ein Schlüsslied und die — Feier ist zu Ende.

Rief dem Kasernenhof wariet der Mojor auf und ber Abjutant und alle Offiziere in Gola, der Mojor, Landster Adjutant und alle Offiziere in Gola, der Mojor, Landster auf eine tange Nede tos, lauter gewaltige Worte, dans groß geschrieden, und immer wieder Kasser und beimat und Decheniad und hurra, hurra, hurra und ber klind nun reift der kleine Ediuarnt fein Schwert aus der klind nun reift der kleine Ediuarnt fein Schwert aus der

Stebe mit einer Barbe und Saft, als wollse er gleich dreinhauen, babbe mit einer Barbe und Saft, als wollse er gleich dreinhauen, babbe bie Sibasformet, und wir plappern alle nach und halten tedie hand an feinem Dogen.

Mannschaften begeben fich nachber in den Egergiet.

Und ich bende: Aha, bie Nachteiert

Dier siesen giben der Alben fein fünnten. Und 'e dennichten und seine Bunge, bielogischen Stoff nicht nur im Original, sondern auch im fit bie Sobne der Alben sein fünnten. Und 'e dennichten und seine ber alben sein fünnten. Und 'e dennichten und immein will. Die Fabrt ift auf mehrere Jahre brechnet.

hamisch-ichmuhigen Bemerkungen der Unteroffiziere, wenn einer als ikrdächtig angeholien und beiseite ierten muß. Sudlich ist auch die Rachfeier vorüber!

Aber eine Feier, die zugleich eine Freude fft, folgt boch noch

auf die Bereidigung. Das ist der dienstiftele Nachmittag. Und in den Kafés, Kanditaceten und Kneipen der Stadt fiben Kopf an Kapf die Goldaten und sind sellg — bis morgen

bit geschieft, in longer Uedung mit dieser Manipulation der einsterisch voor einsterisch voor an Rehrter Babuhof, ist es zu pobelhaften Austreut, was ihn belästigt, horaus und haut es nur so auf das funftrüsssiellung am Nehrter Babuhof, ist es zu pobelhaften Austschieften und Beschieft Gereitungen und Beschieften und beschieften der Bennen. Das sind die einer Stude mir, geistigen Bassen der Bennpfer der neuen Kunst, aufs grobe Sorn abnelnd ben Methoben ber antibolichemiftifden Biga, bie laut "B. g. a. Mittag" mit einer planmagigen Alion babinter fteden foll, weil _biefe Runft bas Baterland herabbringe und enteben". Das biefe "Baterlanböretter" bon Kunft feine blaffe Mhnung haben, mag ihnen bahingeben, aber bie liebertragung ihrer politischen Morbmett beben nuch auf rein fünfterische Gebiete tennzeichnet biese antibolicheniftischen Rufturtampfer.

Der Moler Cafar Rotofdta ift gum Brofeffor an ber

Dreibener Aunfinfahemic emannt worden.
Die bon henri Barbuffe gegründete Gruppe "Clarte", bie fich die Balberverföhnung und die Befämpfung nationaliftifcher Machtpolitif gur Aufgabe nacht, bat febt auch in Schweben Bertepter gefunden. Gelma Lagerlaf und Ellen Rep, die bee rubmieften Schriftstellerinnen Schwebens, find in die Gruppe ein-

Die behördlich infolge ber Roulen not angebebneten Sinichränkungen im Stromberbrauch laffen es angezeigt erscheinen, bie Vorstellungen schon sehr spateitens um 10 Uhr zu beenden. Es wird baser bei Festenung der Ansangszeiten in den Staats-theatern entsprechend Behacht genommen werden. Die Vor-stellungen Carmen (heute Connadend) und Mojentwoller (morgen Sonntagt beginnen im Opernhaus bemgemag bereits um 6 Uhr.

In diefen Tagen geht unter Beitung bon Brof. Erif Roftrom eine wiffenicafiliche Expedition nach China ab. Beab-fichigt ift eine merbabilde Durchforfdung bestimmter Tolle bon China, tells nach bielegifden, teils nach geologifden und ethnographischen Erfickspunften. Bemerlendwert ift, bog man ben blologischen Stoff nicht nur im Original, sonbern auch im fri m

Gewertschaftliches.

Die Berliner Transportarbeiter bleiben feft.

Bu Beginn ber geftrigen Generalberfammlung ber Wet Bu Beginn der gestrigen Generalversammlung der Vedener Transportarbeiter machte Schumann im Namen des Jenetralvorstandes die Betteistung, man wolle der Opposition sowells entgegentommen, das an Stelle des Kollegen Liedensio der Kollege Lam precht zu seizen sei. Böhmer soll zum Leiter den neugeschäftenen Sostion lit gemacht werden. Dierauf sübrig Kollege Franke aus, das Lamprecht micht der Rann sei, das dem heutigen Zeitzelle erfüllt ist, wie sein Verhilten dei der Werdellung dem Abschilten dei der Werdellung von Absahren Beitzelle uns ihrem Standpunkt dom 12. Mai siedeen müssen underbugt auf ihrem Standpunkt dom 12. Mai sieden bielben. Konter schiede mit ihrem Standpunkt dom 12. Mai sieden

Beerbigung von Nosa kursendung zeigte. Die Kitgliedeset müssen undedingt auf ihrem Standpunkt vom 12. Mai siehen die den Kongession zu machen. Mit großer Medrheit wurde überde eine Kongession zu machen. Mit großer Medrheit wurde über diese Angelegnbeit zur Lagekordnung übergegangen und die Diskussion geschiosen, womit der Burindag des Berbandsbortiondes abgelehnt war. Neber den Antrag, das die in die Berwaliung Verrentstelenden ein politisches Glandensbesenntnis abzulagen haben, entspann sich eine rege Debatte. Schalz von Gestion 8 wurde schiedig geschählt, dagegen müssen die Eetstonen 2, 4, 6 se einen neuen Kandidaten in Berschlag drüngen. Darrauf gab Orschmann den Geschäftsbericht: Die Mitgliederzahl dar sich im 2 Ouartat auf VI 467 erhobt. Gegen den partikischen Arbeitsnachweis des Reinkarbeiterverbandes wurde von einer Reihe von Arts wieder als Publikationsorgan zu benutzen, wurde zur Lagesord nung übergegastanden gebenutzen, wurde zur Lagesord nung übergegastanden Inder die den geschäften der Dauptlasse wurde eine viereliederige Kommission aewählt. Gine Reslachtion auf Arthassung aller aus politischen Gründen Indosestierten, auf sotorige Ausgebung des Belagerungszustunden und auf Entstassung der freiwilligen Berdärften Kründen Arbeitierten, auf sotorige Ausgebung des Belagerungszustunden und auf Entstehnung der freiwilligen Berdärfte wurde ein über die gegangen ist, wurde für ung ült ig erklärt. Zu erregten Arbeitsein den der Seltion 1, des in undorschielismäßiger Weise vor siegengen ist, wurde für ung ült ig erklärt. Au erregten Arbeitsander Fedung der Rechtslosialisten sam es dei Geschanders in der Rechtslosialisten fam es dei Geschanders in der Rechtslosialisten fam es dei Geschanders in der Rechtslosialisten fam es dei des Geschendsschaftschaftsberichten den des Geschendsschaftsberichten feldst wirden mit gegen Perspektit angenommen.

Groß-Berlin.

Laft bie Botenfrauen nicht warten!

Es is Wenschenpfrist, Arbeitenden ihre Zötigkelt polikunglichen zu erleichern. Gietlach wird das aus bioher Scharstenlösigkeit nicht gefan. Dian schieft Boten wieder fort, woll de ungelegen kommen. Sie kommen für die eigene Begaemilicheit zu früh oder sie kommen für die eigene Begaemilicheit zu früh ahne das man sich der Zumutung senz detrugt wird, die nicht dasse des man sich der Zumutung senz detrugt wird, die nicht dasse seigenen Gutbünden gelegen erscheinenden Zeit wieder zu kommen. Dur dier dann unter Umitänden zu gleicher Zeit an hundert Stellen sein, aber alle Wege zwei- und dreimal machen muß daran wird nicht gedacht.

Auch die Botenfrauen des Freiheit werden oft wieder sowigeschicht. Van dat den Meurgeld, möchte anch die Nachbarin nicht isonen oder will mit dieser nichts zu kun deben. Oder es besteht irgendein anderes dindernis zu kun deben. Oder es besteht irgendein anderes dindernis zu kun deben. Oder es besteht irgendein anderes dindernis zu kun deben. Oder es besteht irgendein anderes dindernis zu kun deben. Oder es besteht irgendein anderes dindernis zu kun deben. Oder es besteht irgendein anderes dindernis zu kun deben. Oder es besteht irgendein anderes dindernis zu kun deben. Oder es besteht irgendein anderes dindernis zu kun deben Edwall beiht es: "Ach, Sie sind wohl so freundlich, und fammen noch einmal wieder!

Wer auch ber herzlichte Ton täuscht die Bedonfren nicht isser die Aufgabe hinvog, das sie wider einenal einen Weg zweimal machen much. Und od es schliehlich dabei noch bleiben wird! Niede "Vresteit". Deiert Wacht den Kotenfrausa ihre schon nicht leichte Arbeit nicht nach schwerer! Schick sie nicht unnühr sort! Jedes weiß, wann der Wonnementsbetrag fällig ist, weiß, wiedel er beträgt! Das munchmal eines verörgerte Berhaltnis swischen Abonnemen und Botenfrauen könnte viel desser sein, wenn deibe Keile sich bemühen wollten, einander gerecht zu werden!

Der Berband ber Laubenkolowisten Berilins und Ihmgegend berankfallet vom T. dis O. Geptember seine besicherige Ausstellung den selbspezogenen Blumen, Gemüsen, Krücken, Kaninchen und Gestigel. Die Betriligung der Aussteller ist in diesem Jahre eine desonders zahlreiche, und so ist zu erwarten, dah der für diesen Ipvest äußerst gesignets Kaum des Epersterdauses des II. Garde. Regiments, Karsurabe 12, vollständig besetzt sein wird.

Durch einen Surung aus bem Kenster naben sich gestern ber Durch einen Surung aus bem Kenster naben sich gestern ber Wahre albe Arbeiter Abalf Bantosch aus der Solgwebeler Straze is das Leben. Der Mann brankte aus dem Ariega sin färveres Revvenleiben beim und konnte deshalb keine Beschäftigung sinden. Sie verfiel in Solvermut, sprang in der Verzweiseltung aus dem fünsten Sied auf den Dof hinab und wer solversteltung aus dem fünsten Sied auf den Dof hinab und wer solver ist de. — In die Spree fürzte sich von der Kerkantwörliche ein undekannter Wahn von eitwa 66 die 70 Juhren. Er nurche schon nach füns Minuten aus dem Walfer wieder beraudsgegen, war aber teohdem bereits tot. Der Mann ist mittelgraf, sat graues haar und einen gewen Bollbart und irug ein läwerzed Jacket, eine graue, buntgeltreiste Weste, eine graue Hose und fichverze Lasbschuhr. Er dat einen dappelden Bruch und irug ein Kanton. ein Brudbanb.

Bon einem Strafenbahnwagen liberfabren unb fehmer berlett nach bem Augusta Biftoria-Aranfenhaufe gebracht murbe geftern abend 2 Uhr auf bem Biftoria-Buifenplat eine unbefannte Frau von 30 bis 85 Jahren, bie noch bestunungslas barnieberliegt.

Bermist wird leit dem 1. September der Schüler Erwin Dundt, ged. 16. Kebruar 1008. Rieibung: Maugestreister Maichangus, biaue Schirmmithe, schwarze, konge Striumpte, grane Aurnichuse, braune Schulmappe mit Griff und eingegeichnetem Ramen. Angaben über den Berblath des Knaben an Dundt, Berlin, Revoler Str. 32, erbeien.

Mus dem Gemeindeleben.

Ctabtverordnetenversammlung in Reufölln.

Eindsberordnefenversammlung in Neufölln.
Einen stürmischen Berlauf nahm, wie bereits in unseret Morgennummer gemeldet, die nehrige Stadtverordnetensibung in Reufölln. Eine Anfrage unsernehmen, um der tiesgebenben Erregung, welche in der Kontöllner Berölterung über die Berichtung der Einmohnerwehr beerscht, zu sieuern, wurde dem Schalbingen Areuselde in der Contöllner desember die Einmohnerwehr des eine Institution der Ginmohnerwehr des eine Institution der Offenswe gegen den innern Feind, An der Handreiterläufigen Weterleis som Rodner dam zu dem Schluß, die Winmohnerwehren sind lehten Andes nur dazu da, die Arbeiterschaltigen Berteils som Rodner dam zu dem Schluß, die Winmohnerwehren sind lehten Andes nur dazu da, die Arbeiterschalt eine Subsenionierung ersage und derikaach, der finstrage antsprechend, Schrifte zu unternehmen. Dem Redner der Rechtssasisisten, deren Werm u. d. diese des vorhehnten, die Errichtung der Sinwohnerwehren zu begrühen, im werigen wor es die oft schan gedöcte Vede über Eireite, Unruhen uhw. Een nosse And is den gedöcte Vede über Eireite, Unruhen uhw. Een nosse And is der antsertwehren der Einwohnerwehren. Ein welterer Antrag unserer Gemosien, den Arbeitelgen einen einmaligen Wiedzgnschuhen, Sindtras

ber Reichsbehörden gegeniber der Arbeitsbofenfürforge an den wurde als neues Mitglied der Genoffe Gartner eingeführt. weichen und eine wach ende Auficher heit zur beide in menidentrembliger Art und Rolle der Genoffe Gartner eingeführt. weinden und eine wach ende Auficher heit zur beide in menidentrembliger Art und Rolle der Genoffe Gartner eingeführt. weinden und eine wach ende Auficher beit gut beide in menidentrembliger Art und Rolle der Genoffe Gartner eingeführt. ber Arichsbehorden gegenüber ber Arbeitslofensteforge an ben Tag gelegt wied. Ein Berschleppungsamtrag der Rechtssozialisten, welche in menschenfreundlicher Art und Weise die Angelegenheit durch Groß, Berlin regeir wollen, wurde geger als Stimmen unsedurch Erog. Berlin kiegelt wollen, wurde gegt in Stimmen unter ter Genoffen angenommen. Inzwischen war eine Abordnung der der Verfaumellen Kriegsbeschäusen erschienon, welche ster Forderungen verschiebt den Stadiverotdneten vortragen wollten. Troudem Genoffe Künkler im Aufunge unserer Fraktion die anderen Barrenen auf die große Errogung hinwiss, welche ein Richtempfang der Kriegsbeschädigten mit allerlei schenscheinigen Argumenten gevon die Stimmen der U.S. E. abgelehrt. Es enrstand nun ein ungehenrer Tummit auf den Aridumen. Stimmische "Binitusse" waren die Antwort, und fluchartig verleige die Rechtsogsalisten und durchen der Artweien, nachdem die Sitzung verlagt wurde, den Sanl. Es war wieder ein Sieg. Andendorif wurde fagen, ein strateglicher Uswehrstege, Rachdem donn Verubzung eingeneten wer, wurde weier getagt und eine genze Reihe don Barlagen erledigt. Ausgefingen wurde einem Antrog auf Einführung der monallichen Steuerzahlung und Errichtung einer Alinit. Sine längere Debatte gab es wieder dei einem Dringlichkeitsantrog unserer Prodefian, der Mietseinigungsamt. Genoffe Freund die Reitseinigungsamt, Genoffe Freund des Rietseinigungsamt gebilligt wurden, und verlagte selben gestelligt wurden, und verlagte selben gestelligt wurden, und verlagte selben gerteiligt Reuwohl ter Genoffen angenommen. Ingmifden war eine Abordnung ber der Beische gerungen die zu 18 Brogent durch das Nietsbeitig gnugsamt gebiligt wurden, und verlangte schembel Remosil der Besichen Stadt. Voll: (Bürgert.) Kimmte ein Kängelied an auf die Actlage der armen Sansbeitiger. Genosie Radtse gad die gebührende Antwort darauf. Als leicher Huntt wurde ein Brotest unierer Genosien verlangen. Genosie die unhaltbaren Schulverhältnisse in Reutölln richtete. Genosie der nicht die eine Keigionsunderbilden kinderen Genosie die eine Keigionsunderbilden gegen der nicht die die die die Richten Kinderen Genosie die eine Keigionsunderbilden kinderen Genosie die die die Richten Kinderen Genosien die eine Keigionsunderbilden Kinderen Genosien der ihm die einer Habiter der im Genosien der ihm die einer Keigionsunderbilden Kinderen Genosien der ihm die einer Keigionsunderbilden Kinderen Genosien der ihm die einer Kalten der Kinderen Kinde

Charlottenburg. Zu bemerkenswerten Debatten kam es in ber lotten Situng der Stadiverondnetenversammlung. Auf An-irag des Magiprais wurde für den Ankauf von Holz und Torf I Vilion Mark bewilligt. Die Fraktion der U. S. B. D. hatte dazu den Antrag gestellt, bei der Betreitung und Komtrolle ben kammunalen Arbeiterrat hinzuzuziehen. Domohl sich der Redmer der Rechtssozialisten für den Antrag ausgesprachen hatte, wurde er mit Unterstühung der Rechtssozialisten niedergestimmt. Eine größere Dehande entipann sich über den Antrag unserer Fraktion, die Regeerung zu ersuchen, das Kommunalliserungsgeleh Regierung zu ersuchen. das Kommunalitierungsgeset bisseriand aller Bürgerlichen, die ihn unter den nichtigsen Vorwanden vollengen. Die ihn unter den nichtigsen Vorwanden vollenspielen. Sie seden doreits in der Kammunalisierung ein Stud Sozialismus, den je auf das erdisterste hassen. Genosse der is vertret diesen Antrog und enthüllte die Rottde der Burgerlichen. Außer ihm sprach der Genosse Dr. Broh, der den bon der Fraktion gestellten Antrag be-tämpste und auch gegen ihn stimmte. Ein weiterer Antrog unferer Genossen genen die beobsichtigte Militari-sier ung der Kollzei Brotest zu erheben, wurde nicht nur don den Bürgerlichen, sondern auch von den Rechtstgeisten einer-ein Bürgerlichen, sondern auch von den Rechtstgeisten einer-

Freie Sozialiftifche Jugend! Beute: Juternationaler Juginbtag.

Die einzeinen Gruppen treffen sich: Beierabagen 36 uhr SeiFrebersbass; Reinisienberp-Welt 7 uhr Jugendhaim, Schannen Landwith 6 uhr Behnhof, Süb-Güdeneit 49 uhr Blückerpiet (der nhr): Copenich 9 uhr Behnhof; Reinbellen 57 uhr Aingbeteite hölln; Korben 37 uhr Jugendheim, Brunnenitrage 37, 167 uhr Reines Reihend, Kanhom 37 uhr Kiche Beschiebt is schulenweg 6 uhr Behnhof; Esdalt 37 uhr Edieliser Behnhof, schulenweg 6 uhr Behnhof; Esdalt 37 uhr Edieliser Behnhof, schulenweg 6 uhr Behnhof; Archring; Eddenhaims 7 uhr Etrehenbahnberget Giernstage; Rosenhafer Berhalt schulen-Bing; (Reinschutzer Berjant 6 uhr Bedhafer Berhalt schulen-Bing; (Reinschutzer Berjant 6 uhr Bedhafer Gene Sichtenbarg; Jahranischaf 36 uhr Bedhafer Britan Rosenha Behnhof; Kreinsteldelse 36 uhr Bedhafer Reins-Sichtenbarg; Jahranischaf 36 uhr Bedhafer Reins-Rogenheim, Brunnenftr, 57; Rochoff 7 uhr Besteinbarg 8; Robenta Beghbaitrage (Schief, Bedhafer); Bankow-Sieberbarnhan 37 la-Bertalpiet; Brenzlauer Borfradt 47 uhr Besteinbarg (Schief), Bedhafer Burtalpiet; Brenzlauer Borfradt 47 uhr Besteinbarg (Schief), Besteinbarger Biertel 37 uhr Schiefer Bertalpiet; Brenzlauer Borfradt 7 uhr Besteinbarer Sieg: Siern Besthaf Reinbung (Salb-Sudrecken 30 uhr Blückerpiet) (Bern Besthaf Reinbung (Balb-Sudrecken 30 uhr Blückerpiet) (Bern Besthaf Reinbung (Balb-Sudrecken 30 uhr Blückerpiet) (Bern Besthaf Reinbung (Balb-Sudrecken 30 uhr Blückerpiet) (Bern

Deutscher Metallarheiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin.

Hachruf.

Den Kollegen zur Nachzicht, dast unser Kollege, Mechaniker Watter Rätdorf

oburg, Helmholtzstr. 20

and die Kollegianen, die Arbeiteria Dorothea Mohn

aktila, Puldasir, 8, am 21. August,

de Arbeiteria Emma Erdt Otavistr. 20, am 2, d. Mis.

dia Arbeiterin

Mathilde Kloß Noukolla, Emserstr. 101, am 3, d. Mts., verst

Ehre Ihrem Andenken! Die Ortsverwaltung.

Turner, Sportler, Fußballer!

Polgende Abteilungen des

Turnvereins "Fichte"

formen nun wieder in der Reichenherger Strause 131-132:

7. Männer-Abt. Dienstag u. Preftag 8-100 abends 6. Leitht. Mittw. a. Sonnab. 8—10°
1. Schüler- Dienstag u. Freitag 6—8°
Leichtathleilk und Fußball Donnerstag abends und Sonntags auf dem Sportplatz "Fichte", Treptow-

Baumschulenweg. Ožste willkommen. Neuaufnahmen dortselbst.

Dr. med. Karl Reinhardt Scritt, Poindamur Strange 117 (a. d. Littowntrange) Maut- und Marnarzt

bewährte, lachmäunische Behandlung.
Unentgeltliche Auckenft und anfalärunde GratiaBroschären (Beschreibung sämtlicher Heilverjahren) in den Sprechstunden von 1-12-2 mittags,
1-1-1-10 abenda, Sonatags 1-11-1 Uhr (im verachlossenen Brief Mk. 1.25).

Die Verwaltungsstelle Schmalkalden

rdicke fenerungszeinge geschilt. Bewerbunges mit Angabe ist Altera, Berufa, der Dauer der Mitgliedschaft und der ishterigen Täligkeit in der Arbeiterbewegung werden mit er Anjachrift "Bewerbung bis zum 20. September erbeiten wilhelm Lesser, Schmalkeiden, am nesen Teich Nr. f.

Pragmente einer aufgefundenen Handschrift Von L. Andrejew Preis Z.50 Mk. gb. 4.— Mk.

D.Leben Vater Wassill Fiwelski's

Von L. Andrejew Preis 2,50 Mk. gla 4,- Mk.

Von L. Andrejew Preis 2.50 Mk. gb. 4- Mk.

Vos L. Andrejow Preis 2,50 Mk. gb. 4.- Mk.

Von L. Andreiow Preis 350 Mk at &- Mk

Von Dostojewski, 2Bd. Prois 10 Mk. gh. 16 Mk.

Preis 2,50 Mk gb. 4- Mk

Preis 4- Mk gt. 6- Mk

Preis &- Mk. gb. 7,- Mk.

Preis 3,50 Mk, gb, 5,- Mk.

Judas Ischariof und die andern

Empre

Die sieben Gehenkten

Das rote Lachen

Der Gouverneur

Zu den Sternen

Der Idiot

Barbaren Von M. Gorki

Eine Beichte

Die Feinde

ärberei Jahn

färbt alle Sachen und alle Farben in 2-5 Tagen

Dresdener Straße 85.

Nachrerf.
Den Mitgliedern ser
Nachricht, dall meser
Kollege, der Indetr.-Arb. Paul Seefeldt

von der Firma Lorenz, Temnelhof, om 30. August im Alter von 41 Jahren versterben tat. Ehre seinem Andenkent Die Besirkaverwaftung.

Ballschinleders Varieté-Garten

Badstrasso 16 Houte Seaunbond Stofer Hersesforserungskampf im indisoben Stil.

Kornatz green Gunther Sordelais Koreatz hat clue Princip von Mk. 500 ampeastri, wenn Ollathor 3 Bunden 4 T Minusca stand hilt. Dieser Kaupt wird mit sektem Körper, eingefettet und eingelit, avsgeragen, und ist das Sensubouellate

Alle Griffe erlaubt. Bambulaceze Laube

∠ Butacheldongskämple∠

Lalb regen Romanoff Barkowski ... Naber Bortin Ostorenden

Varieté-Programm. Begins der Ringkämpfe S Uhr.

Botenfrauen tür Südende To

Worse, Steelliz, Tompount, \$2.

Das Mitleid

Von M. Gneki

Von M. Gueld

You M. Gorki

Sommergäste Von M. Geelai

Von M. Gorld

Von M. Gerki

You L. Tolstei

Von L. Tolstoi

Herr und Knecht

Der lebende Leichnam

Meine Kindheit

Die Mutter

Nachtasyl

Der Spitzel

Märchen der Wirklichkeit

Verkänle

Mübel, kompl. Wel glanungsstücke leder Art selle Auswahl in gater Aus-treing in Bulberst hilliger classes, S. Wieselberg, Frant-ter Alle 67, Ecks Blumen-

Möbelkredit an jedermann. Bequence An- and Ab-mahinen. Kriegsbeschnidigte erhalten Rabett. Guntav Gärlech, Strainner Plutz 1--2, Ecke Fruchtstraße, am Schle-

Möhelkredit an jedermasn. Kleintie Apzaklung, begsemaste Abrahlung, größte Ruckslicht. Einzelne Mübel-eifacke gebe bereitwilligst ab. Kriegsamissie nehme is Zab-lung. Bei Barzahlung be-deutende Preisermätigung, Landweber, Mölleratz, 7, 1 Tv.

Michael, motorne, mit us

Einrichtungen, Schlei-immer, helleiche, sulbaum, 950.-, Wehnzummer, 1950.-, sehen, Ankleidenchräcke, Jobanien, Sofan, Zahlung-rieishterung, Petersbarger Refrende

Refzende
Schlainmor, Speisezimmer,
Kāche, Ankieldesobrank, Versebieden, einaeln, Umhausofa,
Ghaloelengue, Bekatelle, einzeinen Briett, Schreibtisch,
Wasebiellette, Trampau, Teppicite, Federbotten verkauft
Teitz, Köpenicker Straße 154,
4 Ruge, Verkauft av Privatleute. Handler verbeiten,
Verlitchem gewoorde und
neue Möbel verkauft billigat
Seelig, Einesser Straße 12718,
Kieiderschränke, Vertikosözio,
55,00, 186,00, heur zusummen,
00 00, Beitsiellen w. Matratren
66,00, 55,00, Muschel-, engi.
Beitsiellen, Sofa, Chalselompes.

oned, anno, Muschel-, engl. Bettetellen, Sofia, Chaiselonger. Spiegel, Kommode billigst. Gr. Answahl in eleganten senen Mebels. Komplette Küche 173.00. Veraende nach anderhalb.

Preis 2.80 Mk. gb. 4- Mk.

Preis 4,- Mk go 6,- Mk

Preis 6- Mk, gh &- Mk.

Von M. Gorki Preis 2.00 Mk., gb. 4- Mk.

Preis 3.50 Mk gb. 5 - Mk

Preis 5.- Mk gb. 7,- Mk

Preis 4 - Mk. gb. 6 - Mk.

Preis 2.55 Mk. gb. 4- Mk

Preis gebunden 8,25 Mk.

Schlafzimmer. Eiche, sanberge Ausührung, kompl., mit Phient- und Auflegemit Phient- und Auflegematratzon, echtem Marmor,
Sühlem Hefort, sownit Verrat,
ihr. 2100 Mark. SchlafzinmerSoesial - Fabrik, Burgstr. 27,
"Bärnhafa Börse.

Cantellongues 90,00,Me-

Caniscionatics 90,00, Melailbettan. Doppelbetten. Ancheldesohrfanke. Küchen.
Meleke, Angustatr. 32A, Ough.
Teppsiche, Cardinen, hillig.
Delegenheitstraufhans Schönhorn, Acherstraße 169:170 am
Cosentheler Piniz.
None Stebeneinrichtung,
udbunm. preiswert zu vercanten. Sprechzeit von 5 Umr
im Sanntag vormitteg. Drewn,
Copenicker Str. 31, Onerg. III, Parteigenossen. Theaterol

zebrauchte Möbel

Mandoline, Laute, Gitarre

Co. Konnerlinute 125., 47.161., 165.

Handwallon verkauft raver, Priedrichstraße 7.

Pracer, Priedrichatrale 7.

In Kautabhk (Rollen) garantiert reiner Tabak hat 1900
ahrugeben Orio Schoon, Bin.,
Alt-Boxhagen 36.

Ranfgesuche

Kupfer

sämit. Metaliabišlie, Opeck-pither, Piakin, flohd, Silber-hrech, Zahnesbisco kauft an Fabrikaraiden "Metalisch meine Coch n" Brunnschtr. 11 Hol und Noukolin, Kais-Friedr-Str. 229 (sahe Hormanaulate).

Messing.

Kupier! Sämit Majaliabillel Platia! Sliber!
Zahugebisasiber!
Zahugebisasi kentza
Selbatverbrauch-Preisen
"Metalischmeize Saruch" PENNSTRASSE 48

Ven L. Telstol

Von L. Telatel

Von L. Tolatoi

Briefe 1848-1910

Aus Sturmeszeit

Krieg und Vernunft

Wanderer. Kanna

Ich kann nicht schweigen

Von L. Tolstei
Preis -.co Mk.
Der Teufel Von L. Tolstei
Preis 3,80 Mk. rb. 4.- Mk.

Das Unkraut. Die gefälschten

Und das Licht scheinet in der

Nachgelassene Werke
Von L. Tolstol 3 Bd. Halbleinen 18 Mk., Leisen 21 Mk.

Erzählungen Von Engen Techirikow Preis 2,50 Mk, gb. 4 Mk.

Von A. Weebitskaja 2 Sinde Preis 7,50 Mk.

Finsternis Von L. Tolstol
Presis 2.50 Mk gh. 4- Mk.

Lebensmittel. Die verirrten

Platin! su Original - Schmelspreises

Metalischmeize Cohn, Brunnemer. 11 Hot und Neu-kölln, Kaiser-Priedrich-Str. 229 tushe Hermannplata).

Silberabfälle, Zahngsbisse, Goldabfälle, Müssen kunft Fran Linke, Blächerstr. 40.

Platinankauf

Platin, Zahngebisse ckriftnes, Kupfer, Mes inn. Autimen, ocht. Oncok-iber. Oslinfold, Filmsbfille, ekirische Kabeldrähte kauf sehstzuhlend Silberschmelze

Abstantilend Silberschmeize Christicoat, aur Köpenisker Stralle 20 a (negenüber der Kantesfleistraße).

Zahmrebisse, Silber-münzen etc., jede Monge Platia, Gold und Silber tanch Abfalle) sämtl, aneden Metalle, knutt an festen Tagespreisen nach 2 Uhr, Röhr, Edelmetall-schmeize, Löbberer Stralle 20.

Metalle Schmeize, Metalle, knuten generalleschmeize, Löbberer Stralle 20.

Metalle Schmeize, Bell Zing,

Messing Kepfer, Stei, Zinn Platianabilile, Zehngebisse Goldanchen, Siborsanben, Mün-aen kapit Christenat, Reichen harger Sir, 22 (Ketabuser Teel

Wir mand Großkäufer Emtlicher Kupierleitungen a. Itzen jeden Ouantums in den Schaten Tageopraisen. Panl leischer, Skantzer Straße 42. heeg. Fernsprecher: Mo platz Nr. 778, 1980, 1981.

Isolierten Kupferdraht, Litzen und Wachsdraht,

Ingenieurburean Schlichling. Sortin W 9, Linkstraße 10, Tel.: Lötzow 2703 und 2313

RUPFER DRÄHTE,

Metall

jeder Art, such Almetali, für Auslandsbedart, huntt zu Group trengreisen Kabelvertriebsges. Arm: Plaisburg 480, Joachtm-Friedrich-Str. 34

russischer

Autoren

Prets 7,80 Mk. gh. 10,-- Mk.

Elektrische Leitungsdrähte Litzen, Kabel knaft Schumann, Andreasstraße 78, von 11, am Schlesschen Bahnagt. Kadfe Jeden Purium Kerfter-Jeitungen, Kabel zu den höch-sten Perisan. Elektrabilto, Lunge Str. 27 I. Eshe Andreas-straße. Alex. 2839.

Metalle

Opecksiber hauft Weitmann, Linienstr. 20 es gros. en detak. Isoherte Kaplerdrähn hauft Bramborst, Hotzmarktstr. 17. Alexander 3473.

Alexander 2472.

Lettungadrähte, Litzen, Kabel. kantt ledes Quantum nöchstrahlend Grossfeld, Oranienstraße 199.

Elostifische Leitungadräfffe Litzen, Kabel kauft protowert A. Behamann, Orche Prankfarierstraße 31, II. Königstedt 35-4.

Schreibmaschine rum Möbel-Einkauf, kempl firtschaften, auch einzelne Sbei kauft Voget, Ackerstr.35

Weg 18.

Klavier, noch liferee, karit Musiker. Preisangube.
Schullar-Mochit-Siomeostrils
Taiviletter kann joden
Postes, Kibe 10. Vetter.
Bin.-Lipitechers. Holtelett. 56.
Schullack und Leim, auch
ple viweise. kanft E. Than.
Berlin, Wielefstr. 28 I.
Moabis 2002.

Werkzeuge und Maschinen

Hicktrometers, Kabel it is kauft Hagedorn locksir 50/hL Telephon cetrur 12658.

Spiralson/er, sen, Schmir-gefeinen. Schreibmhachinen jeden Pasten Lantt Zimmer, Maahit Wittsiocker Stralle 19, Quergeb. I.

Opergen. I. Spiralbohrer, Schmirgel-leinen kanit Frick, Relnicken-fort, Summerstr. 45. am Rehnh Schönholz, Reiniekendorf W18. Spiralbohrer, nece, kauft

Industrie-Gedarfpartiket, Pank-strafe 90, Querreb, part, links-Spiralboffrer hauft Schley, Neukölin. Prinz - Handiery -Strafe 44-45.

Spiritibohrer, nur nece. Petadam auft Warkseug - Handels- Bhlowat kauft Werkneug - Hand Zentrale Lange Str. 13.

Spiralböhrer ass Schnell-und Werkrengstahl kauft Isn-lend Lebirzki, Kommandanten-atrake 68. Tel Moriteplaiz 2832.

Spirmibonrer, Metalle. Motore kenft jeden Posten Klempnerel Charlotten-burg. Kalser-Friedrich-Str. 7. Spirmido hror Lanthothisgablend Martons, Hegenaner StraBe 11,

Spiralbohrer Werksenge leden Posten kauft Tyrowski, Chausseett, \$1/82

Tyrowski, Chaussestr, \$1/\$2

Kaufe leden Posten noue
Spiralbohrer, Reihahlen, Ocwindebohrer, Sagehlätter, Feilen, Hammer, Holabohrer,
Schmirgelieinen, Manchinen,
Schioß- and Holzschrauben,
Drahusiffe, WerknughandigCothentesstraße 17. Telephont
Königstaßt 8607.
Schniellbohrer, neue,
leden Posten sowie Schmirgelleinen kauft - böchntrahlend
Heuschel, Mondit, Rostocker
Str. 22, Ecke Witnincker Str.

Unterricht

oches, schreiben lehrt Er-chesne (auch abonds) sehr sigreich (Ochliger Sprach-rer, Astrag unt. Postlager-talit, Beleispestum Res-

Verschiede Nonme die W

Dr. med. Re Priedrichstr. 3

"Wahrhott detakte. Duske Kottbuser Dome in stroke 3. Nescoust Frankfurier for 1. Emser Strake in denera. Strake in denera. Strake in deneral Strake in deneral seeken. Gerketser in deneral seeken. Sprangen dereb het in strake in seeken. Sprangen dereb het in strake in seeken. Sprangen dereb het in strake in seeken. Sprangen dereb het in seeken dereb het in seeken dereb h

Belektiv Anskunft fier

Prenziaus

Leibhnus. Parzei

Beleventung

Promoscheine,

Packsoher, Uctar Zentrem 7000. Gelbilch weith

Tiermor

Junghühner, L Rosen Liksee-Verka Allee 44

haben selbst

Diese Bücher sind zu beziehen durch die Buchhandlung der Verlagsgenossenschaft "Freiheit" e. G. m. b. H., in Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19. Der Versand erfolgt per Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages. Für Porto und sorgfältige Verpackung der Bücher sende man etwa 50 Pfennig mehr ein.

Wie ein Mensch geboren ward

Schatten Von F. Smologub
Preis 4- Mk. gb. 6- Mk.

Preis 1,- Mk.